

Ni!kom
projekt GmbH

Gebäudeenergiegesetz 8.9.23 im Bundestag

Kommunen:

werden zur Kommunale Wärmeplanung verpflichtet

- Ab 100.000 EW bis Ende 2025
- Ab 10.000 EW bis Ende 2027

Neubau:

65% Regelung ab 2024 verpflichtend

Bestand:

Grundlage ist die Kommunale Wärmeplanung

- Ab 2029 15% klimaneutrale Gase
- Ab 2035 30% Klimaneutrale Gase
- Ab 2040 60% Klimaneutrale Gase
- Verbot von Heizungen >30Jahre

Klimaschutzgesetz BaWü § 5 Abs. 2

„Die Gemeinden und Gemeindeverbände erfüllen die **Vorbildfunktion** in eigener Verantwortung. Sie betreiben **Klimaschutz und Klimawandelanpassung** auch bei einem Tätigwerden **innerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge**; Klimaschutz und Klimawandelanpassung sind öffentliche Aufgaben gemäß

§ 2 Absatz 1 der Gemeindeordnung(...)

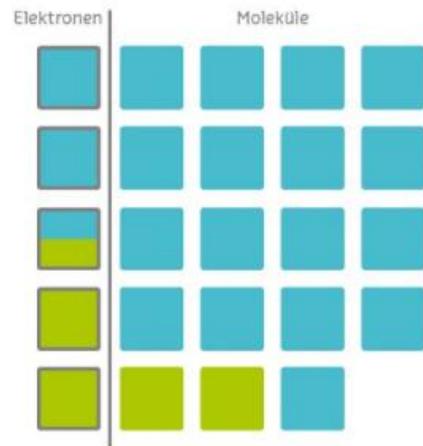
„Die Gemeinden verwalten in ihrem Gebiet alle öffentlichen Aufgaben allein und unter eigener Verantwortung, soweit die Gesetze nichts anderes bestimmen.“

Klimaschutzgesetz BaWü § 5 Abs. 2

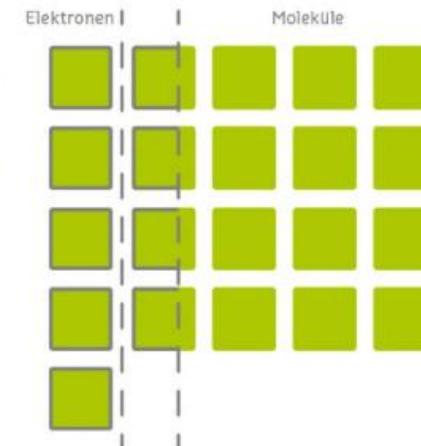
Klimaziele erreichen und Versorgungssicherheit erhalten

Energiewende ist ohne molekülbasierte Energieträger nicht zu meistern

Endenergieverbrauch 2021



Endenergieverbrauch 2040/2045



..... 24 Jahre>



Elektronen

100 TWh klimaneutraler Strom

100 TWh nicht-klimaneutraler Strom

Moleküle

100 TWh aus klimaneutralem Energieträger

100 TWh aus nicht-klimaneutralem Energieträger

Quelle: Kemmler, Andreas (2020): Energiewirtschaftliche Projektionen und Folgeabschätzungen 2030/2050, Prognos AG | Buttermann, Hans Georg (2021): Energieverbrauch in Deutschland im Jahr 2020, AG Energiebilanzen e. V.; Darstellung: terranets bw

Klimaschutzgesetz BaWü § 5 Abs. 2

TRÄNSNET BW

1. Entwurf NEP 2037/2045 Version 2023 - Veröffentlichung am 22.03.2023

ANSTIEG DER ERNEUERBARE ENERGIEN

| | | Bestand | NEP21 2035 | NEP23 2037 | NEP23 2045 |
|---|---|---------|---------------|-----------------------|-----------------------|
|  | Photovoltaik (Faktor 8) <ul style="list-style-type: none"> Starker Zuwachs, Verdopplung des Ausbauziels nach Koalitionsvertrag Gleiche Anteile Freiflächen-/Gebäude-PV beim Zubau | 54 GW | 119 GW | 345 GW | 400 GW - 445 GW |
|  | Offshore-Windenergie (Faktor 9) <ul style="list-style-type: none"> Anhebung des Ausbaupfads unter Berücksichtigung des Koalitionsvertrags Schwerpunkt auf Nordsee, Anlagen auch außerhalb der dt. AWZ | 8 GW | 30 GW | 50,5GW - 58,5GW | 70 GW |
|  | Onshore-Windenergie (Faktor 3) <ul style="list-style-type: none"> Anhebung des Ausbaupfads im Vergleich zum vorherigen Szenariorahmen Orientierung des regionalen Zubaus überwiegend an Flächenpotentialen | 54 GW | 90 GW | 158 GW - 162 GW | 160 GW - 180 GW |
|  | Biomasse <ul style="list-style-type: none"> Rückgang der Erzeugungsleistung Nutzung der Biomasse vorzugsweise in anderen Sektoren | 9 GW | 6,5 GW | 4,5 GW | 2 GW |

Ziele der kommunalen Wärmeplanung

Zielsetzung

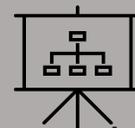
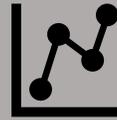
- Kommunaler **Fahrplan** für eine klimaneutrale Wärmeversorgung bis zum Jahr 2040
- **Entscheidungsgrundlage** und Handlungsfähigkeit für die Kommune

Einflusspfade

- CO₂-freie Wärmeerzeugung
- Reduktion des Energiebedarfs
- **5 Maßnahmen identifizieren**



Quelle: KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH

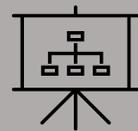
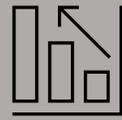
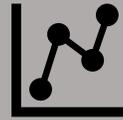


Ausgehend von den Kommunalen Wärmeplanungen, Flächen- und Infrastrukturanalysen und weiteren Projekten erfolgt die

Masterplan Klimaneutralität

Projektierung
N!kom
projekt GmbH

Masterplan Klimaneutralität



Alle Maßnahmen
Sektorenkopplung
Umsetzung (Planung, Bau, Betrieb)

Masterplan Klimaneutralität

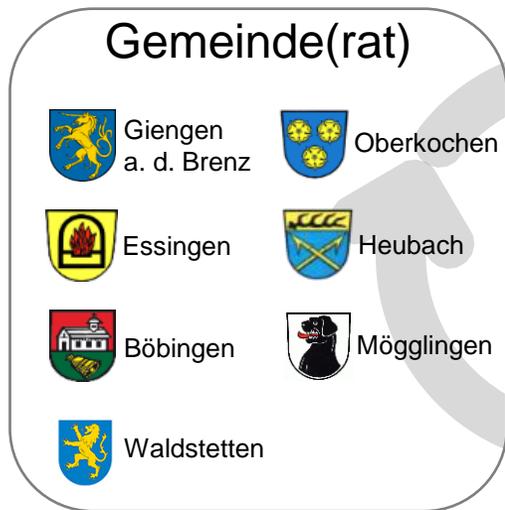
Masterplan am Praxisbeispiel 80TEW Stadt

Die Gesamtsumme der Investitionskosten der klimaneutralen „Autarkie“ wird von den Bürgern, den Assetgesellschaften, den Energieversorgern, der Kommune und anderen Investoren getragen:

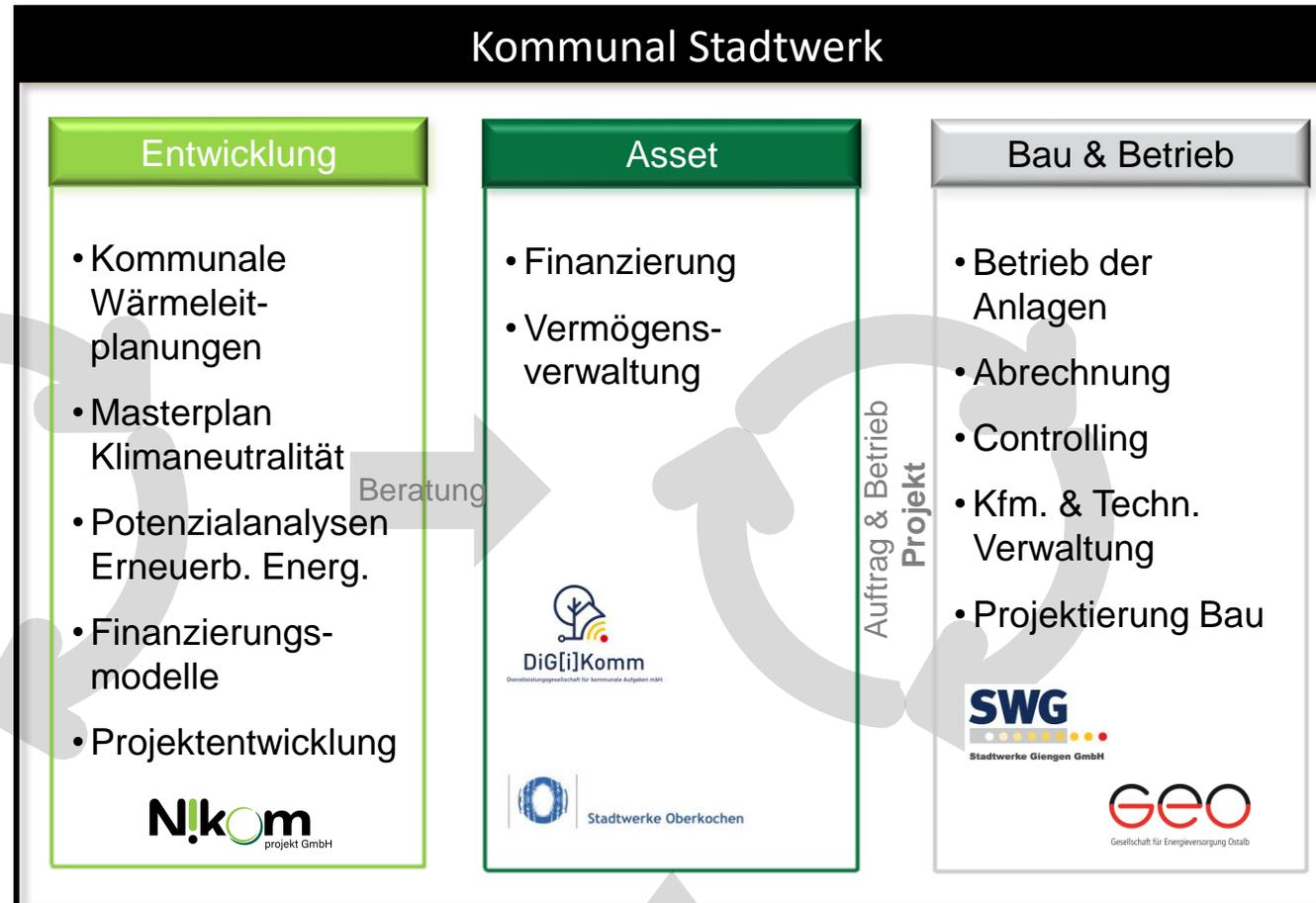
| | | Bürger* | Assetgesellsch. | Investoren |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Wärme dezentral WP, Solarthermie, Pellet-Kessel | 165 Mio. € | X | (X) | |
| Wärme zentral Groß-WP, Geothermie, Solarthermie Feld | 17 Mio. € | | X | (X) |
| Kombinierte Erzeuger – BHKW Biogas, Holzhackschnitzel, Wasserstoff | 26 Mio. € | | X | (X) |
| Strom dezentral PV-Aufdachanlagen | 238 Mio. € | X | (X) | |
| Strom zentral PV-Freiflächen und WKA | 152 Mio. € | | (X) | X |
| Wärmenetze (Nahwärme) | 324 Mio. € | | X | |
| Stromnetze | 89 Mio. € | | X | |
| Sanierung | 510 Mio. € | X | | |
| | | 913 Mio. € | 456 Mio. € | 152 Mio. € |

*Bürger steht als Synonym für Endverbraucher (Privatpersonen, Gewerbe, Handel, Industrie)

Umsetzung im „Kommunal“ Stadtwerk - Rollen



Impuls & Auftrag
PEW 1&2



Beratung

Auftrag & Betrieb
Projekt

Bauftrag & 100% Eigentum

Nikom
projekt GmbH

Diskussion